

## Nr. 116 – Dezember 2010 – 7/10



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
  2. Gesunde Gemeinde
  3. Kurzmitteilungen
  4. Amtseinführung Dr. Vasile Ciobanu
  5. Sprechtag 2011
  6. FF-Bad Schönau
  7. Rotes Kreuz Bad Schönau
  8. Verein Schön & Aktiv
  9. Heimisch kaufen
  10. Jubilare 2010
  11. s` Schönauer Dorfgsagl
  12. Was tut sich sonst noch?
  13. Veranstaltungen
- Weihnachtswünsche

Beilagen: Müllplan 2011  
Ärzteplan 2011  
Wanderungen 2011

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung. Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



## Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Der Winter ist ins Land gezogen. Schon früh wurde die Bucklige Welt mit einer Schneehaube überzogen, und in wenigen Tagen neigt sich das Jahr seinem Ende zu.

Ein Jahr, das durch mein neues Amt als Bürgermeister eine ganz neue Lebenssituation für mich gebracht hat, und ein Jahr voller Arbeit und Bemühen, den gestellten Herausforderungen gerecht zu werden. Am Ende dieses Jahres möchte ich daher allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützen, ein herzliches Danke sagen. Ich danke auch für ein gutes und konstruktives Klima in der Zusammenarbeit mit den politischen Fraktionen.



Gemeinsam konnten wir für das kommende Jahr ein ganz beachtliches Budget sowie ein umfangreiches Arbeitsprogramm beschließen. Es gibt viel zu tun. Mit Ausdauer und Elan werden wir uns bemühen, viel für unsere Gemeinde zu leisten. An dieser Stelle sei nur auf die zwei größten Projekte, die umfangreiche Sanierung unseres Kanalsystems sowie auf die Erschließung und den Ausbau einer zweiten Trinkwasserversorgungsanlage, verwiesen. Erfreulicherweise kann ich berichten, dass die genannten Maßnahmen aus dem laufenden Gebührenhaushalt abgedeckt werden können und im kommenden Jahr keine Erhöhungen der Abgaben erforderlich sind.

Die Erstellung des Budgets 2011 war durch zwei wesentliche Faktoren bestimmt. Zum einen durch die sehr spät durchgeführten Budgetverhandlungen des Bundes und zum anderen durch das ab dem kommenden Jahr gültige neue NÖ Tourismusetz.

Die Budgetverhandlungen des Bundes hatten insofern Auswirkung, als es dabei um die Zuweisung unseres Anteils am bundesweiten Gesamtsteueraufkommen ging. Dank unserer positiven Bevölkerungsentwicklung können wir auch eine positive Entwicklung bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen erwarten. Jedoch verschärfen auf der Ausgabenseite die jährlich steigenden Aufwendungen für den Sozial- und Gesundheitsbereich die Lage für die Gemeinde.

Wie eingangs erwähnt, wurde ein neues NÖ Tourismusetz erlassen. Aufgrund eines neuen Verteilungsschlüssels der Einnahmen (65 % Land, 35 % Gemeinde), verbleibt trotz der Anhebung der Nächtigungstaxe ein kleinerer Anteil der Erträge als bisher. Nach umfangreichen Verhandlungen mit Vertretern des Landes wurde uns jedoch ein Ersatz der Mindereinnahmen, zumindest für die kommenden zwei Jahre, zugesagt. In diesem Zusammenhang kann ich berichten, dass es heuer erstmals möglich sein wird, mehr als 250.000 Übernachtungen in Bad Schönau zu zählen. Gratulation und herzlichen Dank dafür unseren tüchtigen Betrieben und Beherbergern.

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer! Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und recht viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Tevi Schwarz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

# 1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13. Dezember 2010

Sehr geehrte Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Nachfolgend möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die letzte Sitzung des Gemeinderates, am 13. Dezember 2010, geben. Ich bitte um Verständnis, dass dies natürlich nur auszugsweise möglich ist und darf an dieser Stelle auch darauf verweisen, dass die Gemeinderatssitzungen öffentlich zugänglich sind. Für detailliertere Fragen stehe ich und die Gemeindemandatäre Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

## Voranschlag für das HH-Jahr 2011.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2011	2010	2011	2010
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 15.900,00	€ 14.200,00	€ 211.700,00	€ 211.400,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.200,00	€ 1.800,00	€ 4.500,00	€ 8.200,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 18.400,00	€ 16.700,00	€ 204.100,00	€ 211.200,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 21.300,00	€ 19.500,00	€ 58.900,00	€ 59.600,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 221.600,00	€ 184.100,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 209.000,00	€ 189.100,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 200,00	€ 500,00	€ 41.700,00	€ 87.200,00
Wirtschaftsförderung	€ 117.600,00	€ -	€ 347.000,00	€ 317.600,00
Dienstleistung	€ 842.800,00	€ 816.500,00	€ 801.000,00	€ 830.400,00
Finanzwirtschaft	€ 1.570.500,00	€ 1.300.800,00	€ 489.400,00	€ 71.200,00
<b>Summe</b>	<b>€ 2.588.900,00</b>	<b>€ 2.170.000,00</b>	<b>€ 2.588.900,00</b>	<b>€ 2.170.000,00</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>				
<b>Summe</b>	<b>€ 1.314.700,00</b>	€ 260.200,00	<b>€ 1.314.700,00</b>	€ 260.200,00
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 3.903.600,00</b>	<b>€ 2.430.200,00</b>	<b>€ 3.903.600,00</b>	<b>€ 2.430.200,00</b>

## Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2011	2010	2011	2010
Wasserversorgung	€ 197.100,00	€ 211.000,00	€ 179.400,00	€ 171.600,00
Abwasserbeseitigung	€ 448.600,00	€ 482.700,00	€ 431.700,00	€ 461.300,00
Müllbeseitigung	€ 94.800,00	€ 93.600,00	€ 94.800,00	€ 102.500,00
Ertragsanteile	€ 506.200,00	€ 439.200,00		
Grundsteuer A+B	€ 133.800,00	€ 127.800,00		
Kommunalsteuer	€ 488.000,00	€ 440.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 162.800,00	€ 271.000,00		
Ersatz Nächtigungstaxe	€ 117.600,00			
Schülerbeförderung			€ 2.000,00	€ 2.000,00
Transportkosten f. Kdg. Kinder			€ 1.000,00	€ 1.000,00
Schulumlagen			€ 84.800,00	€ 85.700,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 42.100,00	€ 49.800,00
Kindergarten	€ 18.400,00	€ 16.700,00	€ 73.800,00	€ 72.300,00
Musikschule	€ 21.300,00	€ 19.500,00	€ 52.200,00	€ 51.600,00
Sozialhilfeumlage			€ 195.800,00	€ 158.600,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 19.200,00	€ 18.300,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 199.500,00	€ 180.200,00
Winterdienst			€ 12.000,00	€ 12.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 9.000,00
Tourismus			€ 124.000,00	€ 124.000,00
Veranstaltungen			€ 22.000,00	€ 20.000,00
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 82.000,00	€ 82.000,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 375.600,00	€ 34.500,00
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 267.200,00	€ 12.400,00		

Für das Jahr 2011 konnte wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Wie schon erwähnt, hatten die Budgetverhandlungen des Bundes insofern Auswirkung auf unser Gemeindebudget, als es dabei um die Zuweisung der Ertragsanteile (also, vereinfacht gesagt, unseren Anteil am bundesweiten Gesamteueraufkommen) geht und dieses Steueraufkommen maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist. Weiters ist für die Aufteilung der Ertragsanteile nunmehr die jeweils aktuelle Einwohnerzahl maßgeblich. Aufgrund der Wirtschaftskrise waren allgemein bereits ab dem Haushaltsjahr 2009 Rückgänge bei den Ertragsanteilen zu verzeichnen. Dieser Abwärtstrend sollte jedoch im Jahr 2011 ein Ende finden. Aufgrund der erfreulichen Bevölkerungsentwicklung in Bad Schönau können wir eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen erwarten.

Auf der Ausgabenseite verschärfen jedoch die jährlich steigenden Ausgaben für den Sozial- und Gesundheitsbereich die Lage für die Gemeinden und auch für Bad Schönau. Sowohl bei der Finanzierung der Krankenhäuser (NÖKAS), der Sozialhilfe als auch bei der Jugendwohlfahrt sind zum Teil beträchtliche Steigerungen zu berücksichtigen.

Wie eingangs erwähnt, wurde das NÖ Tourismusgesetz neu erlassen. Aufgrund unserer hohen Zahl an Nächtigungen hat dieses neue Tourismusgesetz gravierende und nachhaltige Auswirkungen auf die Finanzgebarung unserer Gemeinde. Statt der bisherigen Orts- und Regionaltaxe (€ 1,09 und € 0,25 in Summe € 1,34) gibt es ab 2011 eine Nächtigungsabgabe, die in zwei Schritten erhöht wird. Für Bad Schönau: 2011 auf € 1,77 und 2012 auf € 2,20. Die neue Nächtigungsabgabe ist eine gemeinschaftliche Landesabgabe, die vom nächtigenden Gast zu entrichten ist und im Verhältnis 65 % zu 35 % zwischen Land und Gemeinde aufgeteilt wird.

Auch der **Interessentenbeitrag** (von selbständig Erwerbstätigen zu entrichten, die einen mittel- oder unmittelbaren Nutzen aus dem Tourismus ziehen) wurde neu geregelt. Bei den Privatzimmervermietern hat sich an den anzuwendenden Prozentsätzen nichts geändert, jedoch beträgt der neue Höchstbetrag € 500,--, den aber voraussichtlich kein Privatzimmervermieter in Bad Schönau erreichen wird, sodass es in diesem Bereich zu keinen wesentlichen Veränderungen kommen sollte. Die Landesanteile sowohl für Nächtigungs- als auch Interessentenbeiträge

werden ausschließlich für die NÖ Tourismusedwicklung verwendet.

Besonders der AO Haushalt beinhaltet eine Reihe von Projekten, die zur Umsetzung anstehen:

**Auszug aus dem AO Haushalt: (siehe auch Seite 7)**

- Elektromobilität
- Architekturwettbewerb Planung Ortszentrum bzw. –zufahrt.
- Asphaltierung von Ortsstraßen
- Güterwegsanierungen (Schlägen, Leitenviertel)
- Mittel für Dorferneuerungsprojekte
- Grundankauf für Wohnbau
- Erstausbau eines 2. Trinkwasserbrunnens
- Wasserleitungstausch Maierhöfen
- Kanalsanierungen

Aufgrund der sorgsamsten Finanzgebarung bzw. verbleibender Überschüsse ist es möglich, Mittel dafür bereit zu stellen. Im AO Haushalt sind diese zukünftigen Projekte erfasst und dargestellt, so dass sie - entsprechende Beschlüsse vorausgesetzt – umgesetzt werden können.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Jahr 2011 einschließlich des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2011 - 2014 einstimmig beschlossen.

**WVA BA04 Neuer Brunnen – Vergabe Ziviltechnikerleistungen**

Es wurden insgesamt 7 Angebote eingeholt.

Die Angebote beziehen sich auf die Planung der Errichtung und Ausstattung einer Brunnenanlage auf der „Kager-Wiese“ in der Henmühle sowie einer Druckleitung zum Hochbehälter. Sie beinhalten weiters Fördereinrichtung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Kollaudierung.

Der Gemeinderat hat die Ziviltechnikerleistungen einstimmig an die bestbietende Firma ZT Depisch Ingenieurteam, 7400 Oberwart vergeben.

**WVA BA04 2. Brunnen – Vereinbarung mit Robert Kager.**

Nach mehreren Gesprächen mit Herrn Robert Kager wurde nun ein Einvernehmen über eine abzuschließende Vereinbarung betreffend der Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf seinem Grundstück in der Henmühle, sowie die Herstellung einer Zuleitung über die in seinem Besitz befindlichen Grundstücke zum Hochbehälter hergestellt.

Im Jahr 2011 soll mit dem Ausbau des Brunnenkerngebietes begonnen werden und daran anschließend soll eine Mengen- und Qualitätsmessung durchgeführt werden. Im Falle eines positiven Ergebnisses könnte ab dem Jahr 2012 die Brunnenanlage fertig gestellt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Vereinbarung über die Inanspruchnahme von Grundstücken für die Herstellung des neuen Brunnens und der Zuleitung zum Hochbehälter beschlossen.

### **Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe.**

Auf Grund der Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 war es erforderlich, eine neue Verordnung, die ab 2011 Gültigkeit hat, zu beschließen. Die Tarife für die derzeitige Hundeabgabe sind seit 06.09.1983 unverändert geblieben und wurden etwas angepasst.

Zusätzlich zu den Tarifen für den Nutzhund und die übrigen Hunde kommt ein Tarif für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde (nach dem NÖ Hundehaltegesetz) hinzu.

Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende tarife beschlossen:

1. für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 100,00 pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € 15,00 pro Hund

### **Die Entrichtung der Hundeabgabe wird ab 2011 wie folgt neu geregelt:**

Sie erhalten mit der Abgabenvorschreibung für das 1. Quartal 2011 (Ende Jänner) auch die Vorschreibung für Ihren Hund. Die Gemeinde schreibt dies den Hundebesitzern auf Grund der derzeit gemeldeten Hunde vor. Falls Sie einen Hund abgegeben haben, oder neu besitzen, so sind Sie als Hundebesitzer verpflichtet, dies der Gemeinde unter Angabe der erforderlichen Daten zu melden.

***Wir bitten Sie, dies einzuhalten und uns eine allfällige Änderung (kein Hund oder neuer Hund) bis 10. Jänner 2011 zu melden!***

### **Neuwidmung und Entwidmung öffentliches Gut in Schlägen.**

In Schlägen 7 erfolgt ein Grundtausch zwischen dem Grundeigentümer Reischer und der Familie Breitfellner. In diesem Zuge werden, zwecks optimaler Anbindung der betroffenen Grundstücke an das öffentliche Gut der Gemeinde Bad Schönau, auch Grundstücksteile des öffentlichen Gutes aufgelassen bzw. neu übernommen.

Der notwendige Teilungsplan wurde einstimmig beschlossen.

### **Zukunft der NÖ Schulen sichern.**

Die „Stellenplanrichtlinie für die allgemein bildenden Pflichtschulen im Schuljahr 2010/2011, des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur“ sorgt derzeit in ganz Niederösterreich für große Verunsicherung. Zum einen wird darin der Erhalt von Kleinschulen als „Nicht-Ziel“ definiert und zum anderen sollen, laut Richtlinie, alle Schulen an die Größe städtischer Schulen angepasst werden. Damit drohen Flächenbundesländern wie Niederösterreich Schulschließungen und SchülerInnen stundenlange Schulwege. Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen sind zu Recht besorgt über diese drohende Entwicklung.

Laut derzeitiger Rechtslage kann das Bundesministerium keine Schulschließungen vornehmen, dies obliegt ausschließlich dem NÖ Landesschulrat und den betroffenen Gemeinden. Aber die jüngsten Ankündigungen der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, nämlich die gesamte Schulkompetenz auf die Bundesebene zu übertragen, würde nicht nur Schulschließungen ohne Mitsprache des Landes und der Gemeinden ermöglichen, sondern auf Basis der aktuellen Stellenplanrichtlinie Schulschließungen de facto anordnen.

Dies hätte dramatische Auswirkungen für niederösterreichische Gemeinden und insbesondere auch für den Volksschulstandort Bad Schönau. Schon unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler müssten lange Schulwege in Kauf nehmen und hätten auf Grund der damit verbundenen hohen Tagesbelastung weniger Zeit für Hausaufgaben und Freizeitgestaltung. Eine weitere Verschlechterung im Falle der Gemeinde Bad Schönau würde die Attraktivität, sich zukünftig in Bad Schönau anzusiedeln, betreffen. Auch die soziale Bindung an unsere Gemeinde und unsere Einrichtungen wie z.B. Vereine etc., würde unter dieser Situation großen Schaden nehmen.

Nachfolgender Antrag von Bgm. Ferdinand Schwarz und GfGR. Gerhard Schrammel wurde einstimmig beschlossen: Das Land Niederösterreich wird aufgefordert, alles zu unternehmen, damit Bund und/oder Land ohne Mitwirkung der betroffenen Gemeinden nicht in der Lage sind, Pflichtschulen zu schließen und insbesondere auch den Volksschulstandort Bad Schönau zu sichern.

## MV Bad Schönau – Subventionsansuchen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem MV Bad Schönau eine Subvention für das Jahr 2010 in der Höhe von € 700,- für die Nachjustierung der Tracht und die laufenden Erhaltungskosten Musikinstrumente, Notenmaterial zu gewähren.

### Zu den außerordentlichen Vorhaben:

Aufgrund einer sorgsamsten Finanzgebarung war es in den vergangenen Jahren möglich, Geldmittel anzusparen. Damit konnten auch einige „außerordentliche“ Vorhaben im Voranschlag 2011 Berücksichtigung finden. (Siehe Auszug AO Vorhaben auf Seite 5).

Wesentliche Punkte in diesem Zusammenhang sind die Sanierung des örtlichen Kanalnetzes, der Ausbau einer zweiten Trinkwasserversorgung sowie die Vorsorge für eine weitere Dorfentwicklung im Zusammenhang mit der Erschließung einer attraktiven Baufläche.

Weitere Vorhaben im kurzen Überblick:

Umsetzung eines Elektromobilitätskonzeptes mit Errichtung einer Stromtankstelle und einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Öko-Strom, Fertigstellung eines Wasserleitungsprojektes in Maierhöfen, Güterwegsanierung sowie Sanierung und Asphaltierung von Gemeindestraßen, Erstellung eines digitalen Katasters für Kanal- und Wasserleitungsnetz, Planungsarbeiten „Architekturwettbewerb“ sowie Maßnahmen der Dorferneuerung.

Ein Bericht über die touristischen Tätigkeiten der Gemeinde, die Verwendung der Nächtigungstaxe sowie über die im kommenden Jahr vorgesehenen Kanalsanierungsarbeiten folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Abschließend möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Aufwendungen für die im kommenden Jahr vorgesehenen Maßnahmen im Bereich Wasser und Kanal aus dem laufenden Gebührenhaushalt abgedeckt werden können und eine Gebührenerhöhung damit nicht erforderlich ist.

Ihr Bürgermeister



## 2. Gesunde Gemeinde

Dank des Engagements von Frau **GR Carola Schrammel und ihrem Team**, konnten heuer einige Veranstaltungen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ mit dem Ziel, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu stärken, organisiert werden. Wie z.B. der Gesundheitstag, Vorträge (Glück, Depression), Glückswanderung und ein Kochkurs.



Große Unterstützung erhielten wir von der Initiative "Gesundes NÖ"- sowohl durch Beratung, Hilfe bei der Organisation und mit finanziellen Mitteln.

**„Gesundes NÖ“ bietet kostenlose Vorsorgepakete an.** Im Vorsorgepaket ist alles drin, was man braucht, um sich mit dem Thema Vorsorge vertraut zu machen: eine UV-Test-Karte, ein BMI-Rechner, ein Darmpolypen- sowie ein Blutzucker-Test, Plaque Kontrolltabletten, ein Schrittzähler, Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, ein Somatogramm und eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. **Sie können die Pakete bestellen unter:**

Tel.: 02742/22655 oder unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at)

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Bad Schönau möchte sich auch 2011 um Ihre Gesundheit bemühen und wieder Möglichkeiten bieten, sie zu erhalten. Es wird wieder Kurse und Vorträge geben.

Am 18. Februar 2011 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Koder ein **Infoabend der NÖ Gebietskrankenkasse und der Krankenkasse der Gewerblichen Wirtschaft** über die Leistungen statt.

### Für April ist ein LIMA-Kurs geplant.

LIMA – bedeutet geistige Fitness bis ins hohe Alter. Durch regelmäßiges Trainieren mit dem LIMA-Trainingsprogramm kann der normale Alterungsprozess nachweislich hinausgezögert werden. LIMA erhält und fördert somit die Selbstständigkeit im Alter.

**Nützen Sie die Angebote – Ihrer Gesundheit zuliebe!**

### 3. Kurzmitteilungen

#### • **Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle zu den Feiertagen**

Da am den beiden Freitagen, 24. und 31. Dezember 2010, die Wertstoffsammelstelle nicht geöffnet ist, haben wir für Sie einen Ersatztermin geschaffen:

**Am Donnerstag, dem 30. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr.**

#### • **INFORMATION des Bauernbundes Bad Schönau**

Alle Rot- bzw. Schwarzwildschäden sind bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres an den Jagdausschussobmann, Herrn Josef Petz, zu melden!

Diese Erhebungen dienen ausschließlich statistischen Zwecken und müssen jährlich der Bezirksbauernkammer übermittelt werden.

#### • **Agrarische De-minimis Beihilfen**

Im Vorjahr wurde die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern letztmalig mit den Tierärzten bzw. den Besamungstechnikern Pichler und Forthuber direkt verrechnet.

In einem Schreiben an die Landwirte Ende Dezember 2009 haben wir mitgeteilt, dass die Förderung für die im Jahr 2010 durchgeführten Besamungen im Nachhinein im Jänner 2011 ausbezahlt werden. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen de-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche

**vom 17. bis 21. Jänner 2011 während der Parteienverkehrszeiten**

**(Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen.** Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2010 und 2009) beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen.

gen. Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto ausbezahlt.

#### • **Jagdpachtschilling 2011**

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für **die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2011, liegt vom**

**17. bis 31. Jänner 2011**

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

#### • **Bauberatungstermine**

Folgende Bauberatungstermine sind für das 1. Halbjahr 2011 geplant:

<b>Mittwoch, 16.02.2011</b>	<b>13.00 Uhr</b>
<b>Montag, 04.04.2011</b>	<b>08.30 Uhr</b>
<b>Montag, 23.05.2011</b>	<b>08.30 Uhr</b>

Es wird empfohlen, eine Bauberatung durch unseren Bausachverständigen des NÖ Gebietsbauamtes, Hr. DI Wolfgang Patek, am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

**Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284).**

#### • **Begräbnisse – Zeiten Information der Pfarre**

Die Pfarre Bad Schönau informiert, dass für die Begräbnisse in Bad Schönau folgende Zeiten vorgesehen sind:

<b>Sommerzeit:</b>	Rosenkranz	13.30 Uhr
	Begräbnis	14.00 Uhr

<b>Winterzeit:</b>	Rosenkranz	12.30 Uhr
	Begräbnis	13.00 Uhr

#### • **Eislaufplatz**

Wie alle Jahre ist Herr Franz Geier auch heuer wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz bei geeigneter Wetterlage mit einer Eiskecke zu versehen.

Herzlichen Dank dafür!

### • Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von €130,-** zu gewähren.

Den Zuschuss sollen erhalten:

- Bezieher einer Mindestpension (Ausgleichszulagenbezieher)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung und der Bezug den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Zuschuss kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde **bis spätestens 2. Mai 2011** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt über die NÖ Landesregierung.

### • Die NÖ Pflegeheime begehen heuer „10 Jahre Ehrenamt in NÖ Heimen“

Die Aktion „**Spenden Sie Zeit. Schenken Sie Freude**“ wurde im Jahr 2001 von der damaligen LH-Stv. Liese Prokop ins Leben gerufen.



Mittlerweile sind es **1.500 Freiwillige** allein in den 48 NÖ Landespflegeheimen, die im Durchschnitt über **180.000 Einsatzstunden pro Jahr** erbringen.

Für LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, die die Aktion erfolgreich fortführt, „eine enorme Leistung und eine außerordentliche Bereicherung für alle Heimbewohner“.

Müssten diese Stunden von der öffentlichen Hand bezahlt werden, ergebe dies eine stolze Summe von fünf Millionen Euro jährlich.

### • HEIMTIERDATENBANK

Seit Anfang dieses Jahres müssen lt. Tierschutzgesetz alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert sein.

Sollte Ihr Hund noch nicht gechippt sein, ist er auch noch nicht in die Datenbank eingetragen. Wir ersuchen, dies nachzuholen – auf diesem Weg nimmt der Tierarzt auch die Registrierung in der Datenbank vor.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Hund eingetragen ist, fragen Sie bitte bei Ihrem Tierarzt nach!

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit einer Geldstrafe rechnen.

### • NÖ Schul- und Snowboardhelm

Eine Aktion des Landes Niederösterreich.



Bestellen können Sie unter: [www.noe-achtung.at](http://www.noe-achtung.at)

### Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?



### LEBENS-SPUREN I und II

Arbeit und Freizeit im Land der tausend Hügel

Am Gemeindeamt zum Preis von € 28,90 bzw. € 29,90 erhältlich

## • Feuerbeschau

Aufgrund Terminproblemen der Firma Pichler-Holzer, Rauchfangkehrer, konnte die für heuer anberaumte Feuerbeschau nicht durchgeführt werden. Nach Absprache mit dem Rauchfangkehrermeister hat dieser zugesagt, die Beschau im Jahre 2011 durchzuführen.

Alle betroffenen Hausbesitzer werden vom Rauchfangkehrermeister direkt, ca. 2-3 Wochen vor der Beschau, über den Termin informiert.

## • Information Linienbus Blaguss NÖ - Mitsch&Mikes

Wie Sie sicher wissen, wurde die Firma Mikes Reisebüro und Verkehrsbetriebe im Laufe des heurigen Jahres von der Blaguss Reisen Gesellschaft mbH. übernommen und mit der neuen Mitsch Bus Gesellschaft mbH. zur **Blaguss Bus GmbH.** fusioniert.

Im Zuge dessen wurden aufgrund einer Kundenbefragung ab 12.12.2010 die Busverbindungen angepasst.

Konkret wurden einige zusätzliche Zu- bzw. Ausstiegsmöglichkeiten geschaffen und als wichtigste Änderung **eine zusätzliche Busverbindung um 06.45 Uhr ab Lockenhaus (7.07 Uhr in Bad Schönau) nach Wien, Montag bis Freitag, und um 18.30 Uhr ab Wien wieder retour (19.38 Uhr in Bad Schönau), eingeführt.** Den vollständigen Plan erhalten Sie auch bei uns am Gemeindeamt.

## • Verbrennen von biogenen Materialien

Mit der Verlautbarung des Bundesgesetzblattes Nr. 77/2010 treten neue Bestimmungen über das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen in Kraft.

Es ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien ganzjährig verboten. Bis jetzt war das punktuelle Verbrennen von 16. September bis 30. April erlaubt.

Bei den allgemeinen Ausnahmen vom Verbrennungsverbot gilt:

- Lager- und Grillfeuer sind weiterhin erlaubt; neu ist die Klarstellung, dass diese Feuer ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz beschickt werden müssen.
- Das Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden im Rahmen der integ-

rierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise ist wie bisher gestattet.

Der Landeshauptmann kann mittels Verordnung für folgende Tätigkeiten zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbrennungsverbot zulassen:

- Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung erforderlich ist und keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist
- Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April
- Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist; für den Anbau einer Sommerfrucht ist diese Ausnahme gefallen.
- Ausnahmeermächtigungen gibt es auch noch für das Räuchern als Maßnahme des Frostschutzes, für Brauchtumsfeuer und für das punktuelle Verbrennen im Bereich von Lawenstrichen.

Die Bestimmungen über das Verbot des Verbrennens werden im Bundesluftreinhaltegesetz geregelt.

**Bei Fragen der Entsorgung von biogenen Materialien die über eine Haushaltsmenge (das sind ca. 2m<sup>3</sup>) hinaus geht, ersuchen wir um Rücksprache mit unserem Umweltgemeinderat, Herrn Josef Schrammel.**

## Mutter-Kind-Turnen

Hallo Turnfreunde!

Meine Mama startet mit einem  
**Mutter-Kind-Turnen.**

**Wann: Dienstag, 11.01.2011,  
15.30-16.30 Uhr**

**Wo: Volksschule Bad Schönau  
Turnsaal**

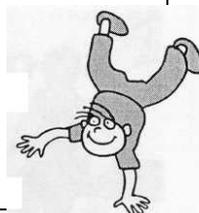
**Alter: 18 Monate bis 3 Jahre**

**Kosten: €3,-- / Stunde**

Bequeme Kleidung, Getränk  
und Begleitperson mitbringen.

Freu` mich auf Dich!

Jonas Schrammel



## 4. Amtseinführung Dr. Vasile Ciobanu

**Unter der Anwesenheit vieler Pfarrmitglieder und kirchlicher Würdenträger fand am 3. Oktober die Amtseinführung unseres neuen Pfarrers, Dr. Vasile Ciobanu, statt.**

Wie schon unsere alte Wehrkirche aus dem 12. Jhd. bezeugt, kann unsere Gemeinde auf eine sehr lange und bis in die Zeit der ersten Besiedelung zurückreichende Tradition des christlichen Glaubens zurückblicken. So ist die Installierung eines neuen Pfarrers im Leben unserer Gemeinde ein ganz besonders erfreuliches Ereignis. In unserer Chronik wird übrigens ein gewisser Albert, gestorben im Jahre 1360, als erster Pfarrer der Gemeinde Schönau genannt.

Bürgermeister Feri Schwarz bezeichnete Dr. Ciobanu als einen "Reisenden", der nach langer und vielleicht auch beschwerlicher Reise nun an einem neuen Ziel angekommen sei.

**Auch an dieser Stelle heißen wir unseren Herrn Pfarrer, Dr. Vasile Ciobanu, sehr herzlich willkommen**, hoffen auf eine gute und geistliche Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und Gottes Geist und Segen.



*Ungerböck Hermann, Dechant Pfarrer KR Pavel Balint, Dechant Mag. Otto Piplics, Generalvikar Mag. Franz Schuster, Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu, Bgm. Ferdinand Schwarz, Johannes Glatz.*

## 5. Sprechtage 2011

✓ **Mutterberatung in Bad Schönau**  
 13. Jänner                      10. Februar  
 10. März                        14. April  
 12. Mai                         9. Juni  
 Juli / August Termin noch nicht bekannt  
 8. September                13. Oktober  
 10. November                Dezember    Termin noch nicht bekannt.

**Jeweils ab 11.00 Uhr**

✓ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt**  
 (Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatz) Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ **Bezirksgericht Wr. Neustadt:**  
 Amtstag im Gerichtsgebäude Kirchschatz  
 Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr (außer Freitage nach einem Feiertag)

✓ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:**  
 Im Pfarrzentrum Kirchschatz. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr außer Juli und August.

**Pensionsversicherungsanstalt**  
 (Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69 in Wr. Neustadt) Jeden Montag und Mittwoch von 08.00 - 11.30 Uhr / 12.30-14.00 Uhr jeden Freitag von 08.00-12.00 Uhr (Bei Feiertagen kein Ersatztermin) Lichtbildausweis mitbringen!

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband:**  
 (Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt)  
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr



Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der **Arbeitsplatzsuche** für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Wir helfen wir beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, bei Umschulungs- oder Weiterbildungswunsch und vor allem setzen wir uns auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz für Sie ganz persönlich ein und informieren über Fördermöglichkeiten.

**Kontakt:**     ARED-Straße 13/, 2544 Leobersdorf  
                   Tel.: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03  
                   Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at) , [www.derweg.at](http://www.derweg.at)

## 6. Freiwillige Feuerwehr BAD SCHÖNAU

Informationen aus  
dem Feuerwehrwe-  
sen



### **WIR SUCHEN: Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau**

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern – wenn Du/Sie nachstehendes Anforderungsprofil erfüllst(en), ersuchen wir, bis spätestens **Mittwoch, 05.01.2011**, unser Kommando (HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder BI Piribauer Martin, Tel. 0664/6410323) zu kontaktieren:

Mindestalter: 15 Jahre

Tätigkeiten: Fach- und Hilfsarbeiten jeder Art, bei entsprechender Eignung Aufstieg zur Führungskraft möglich

Voraussetzungen: Freiwilligkeit, jede berufliche Fähigkeit, Einsatzbereitschaft, Wille zur Hilfe bei Notfällen, Aufbringen von Zeit zur Unterstützung der Gemeinschaft, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, technisches Interesse, .....

Dienstzeit: je nach Bedarf und persönlicher Zeit rund um die Uhr = Einsatz, Übung, Ausbildung, sonstige Ausrückungen, .....

Falls Dich/Sie die Aufgabenstellung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau interessiert – wir freuen uns über jede Bewerbung!

### **UNTERSTÜTZENDER MITGLIEDSBEITRAG 2010**

Wie in den Vorjahren wurde auch heuer Mitte des Jahres ein Zahlschein samt Begleitschreiben mit der Bitte um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages in Höhe von EUR 6,- pro Person versandt. Viele Bewohner unseres Einzugsgebietes haben ihre Einzahlung und darüber hinaus auch Spenden geleistet.

**Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für Ihren Beitrag und Ihre Spende bedanken!**

Mit diesen finanziellen Mitteln werden Ausrüstungsgegenstände und Schutzbekleidung angekauft, Instandhaltungen an Fahrzeugen, Geräten und Feuerwehrhaus getätigt, Schulungskosten abgedeckt.

Je besser unsere Ausrüstung, Geräte und Ausbildung sind, umso effizienter können wir im Einsatzfall Hilfeleistung anbieten.

**Falls Sie Ihren Beitrag für 2010 noch nicht getätigt haben, können Sie das weiterhin durch Überweisung auf unser Konto 1.301.001 bei der Raiffeisenbank Bad Schönau, BLZ 32195, tun.**

Vielen Dank!!!!

### **ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG**

Am 06.11.2010 wurde im Pfarrzentrum Kirchschlag der alljährliche Feuerwehrtag des Abschnittes Kirchschlag durchgeführt.

Neben aktuellen Berichten aus dem Feuerwehrwesen des Abschnittes, des Bezirkes, des Landes und des Bundes wurden die wichtigsten Statistikdaten bekannt gegeben. Für unseren Abschnittskommandanten Bgm. Brandrat Franz Pichler-Holzer von der FF Kirchschlag war dies der letzte Feuerwehrtag seiner Amtszeit, da aus Altersgründen keine Wiederwahl mehr möglich ist. Der Abschnitt Kirchschlag bedankte sich aus diesem Anlass für seinen Einsatz während der letzten Jahrzehnte.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch wieder die Ehrung und Auszeichnung von Feuerwehrkameraden für ihre Verdienste und langjährige Mitgliedschaft.

Regionale Politiker sowie Feuerwehrfunktionäre konnten aus unserer Feuerwehr HFM Anton GEIER für 40-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen auszeichnen.



Bgm. Schwarz, HFM Geier, HBI Seiberl, V Riegler

Die Gemeinde Bad Schönau sowie die FF Bad Schönau danken unserem Kameraden für die langjährige Mitgliedschaft und für seinen gezeigten Einsatz in diesen Jahren.

## ÜBUNGSBERICHT

### Übung Gesundheitsresort Königsberg:

In jährlich abwechselnder Reihenfolge wird durch uns in einem Bad Schönauer Beherbergungsbetrieb eine Übung durchgeführt.

Am 20.11.2010 wurde in Zusammenarbeit mit der FF Kirchsschlag, FF Krumbach, Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchsschlag und den Mitarbeitern des Gesundheitsresort Königsberg die diesjährige Übung abgewickelt.

HBM Simon erstellte die Übungsannahme: durch einen technischen Defekt ist im neu erbauten Trakt des Gesundheitsresorts Brand- und Rauchentwicklung verbunden mit Austritt von Schadstoffen entstanden. Es werden auch einige Personen in den betroffenen Bereichen vermisst. Die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgt über die Bezirksalarmzentrale.

Die Aufgabe der Einsatzkräfte war der Aufbau einer Einsatzleitung, die Bergung der vermissten Personen mit Hilfe von Atemschutz und Übergabe an die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes.



Bergung verletzter Person und Übergabe an Rotes Kreuz

Besonderer Wert wurde auch auf die Kommunikation innerhalb der Einsatzkräfte gelegt.



Wohlbehaltener Ausstieg aus Rettungsschlauch

Personen aus dem oberen Stockwerk wurden mittels Rettungsschlauch geborgen und ebenfalls den Rettungskräften übergeben.

Zur Brandbekämpfung wurde Wasser aus der Ortswasserleitung (Hydrant) entnommen.

Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Übungsziel erreicht werden, obwohl eigentlich zu wenige Einsatzkräfte vor Ort waren. Im Ernstfall ist eine Alarmierung weiterer Einsatzkräfte unumgänglich.

## FEUERWEHRBALL 2011

Unser Ball wird am Samstag, den 22. Jänner 2011, ab 20.00 Uhr im Hotel-Cafe-Restaurant Geier abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung wird wieder das „Pepi Lindner-Trio“ sorgen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Selbstverständlich werden wir auch heuer wieder persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufsuchen, um zu unserem Ball zu laden.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

**Unsere Feuerwehr im Internet:**  
[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)

## 7. Rotes Kreuz Ortsstelle Bad Schönau

Auf Einladung konnten wir heuer wieder an der Übung der FF Bad Schönau teilnehmen – für diese Möglichkeit möchten wir uns herzlich bedanken. Solche Übungen zeigen wie wichtig es ist, dass Feuerwehr und Rettung Hand in Hand arbeiten. Auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, das ist es, worauf es ankommt.

Bei der Nikolausfeier am 27. November 2011 organisierte das Rote Kreuz wie alle Jahre den Punschstand.

Es ist schön und wichtig, liebgeordnete Traditionen aufrecht zu erhalten. Aber alleine würden wir das nicht schaffen, daher möchten wir uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben recht herzlich bedanken.

Für die Hilfe und Spenden bedanken uns herzlich bei:

Gesundheitsresort Königsberg, Hotel Weber, Fleischerei Kager, Nah & Frisch Markt Kleeweis, Haus Zur Quelle und Haus Zum Landsknecht, Weinstube Kitzwögerer, Sparkasse Bad Schönau, Seniorenpension Bad Schönau, Gasthaus Koder, Bäckerei Ochmann sowie allen privaten Keksspendern.

Heuer waren die Ortsstellenleiterwahlen in der gesamten Bezirksstelle Kirchschatz. In Bad Schönau wurden wieder einstimmig Michael Knorr zum Ortsstellenleiter und Frau Carola Schrammel zur Stellvertreterin gewählt.

In den nächsten Jahren stehen wir vor der großen Herausforderung, Sanitäter für unsere Ortsstelle zu finden. Der „Personalstand“ der Ortsstelle Bad Schönau wird ab nächstem Jahr nur mehr auf 4 Sanitäter beschränkt sein! Daher ist es wichtig, dass sich wieder freiwillige Helfer für unsere Ortsstelle finden, da sonst die Aufrechterhaltung des Sanitätsdienstes immer schwieriger wird.

**Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche..**

*Franz von Assisi*

Danke für die Unterstützung das Ganze Jahr über.

Rotes Kreuz  
Ortsstelle Bad Schönau

## 8. Verein Schön & Aktiv

### Aktivitäten 2010

Der Verein „Schön und Aktiv“ konnte heuer gemeinsam mit der Kreativgruppe der Volksschule Bad Schönau und mit der Unterstützung der Dorferneuerung ein Projekt auf die Beine stellen, das zur Verschönerung unseres Kurortes beiträgt. Und zwar wurde auf dem Platz vor dem alten Kurmittelhaus ein etwas anders gestalteter **Adventkalender** errichtet. Jedes Kind der 2. und 3. Klasse hat ein mit Acrylfarben selbst bemaltes Bild mit passenden Adventmotiven angefertigt und bringt jeden Tag im Advent ein Bild zum Kalender, wo es befestigt wird.

Am heiligen Abend wird dann im Inneren der Pyramide eine Krippe, von einigen Pensionisten selbst gebastelt, mit wunderschönen handgeschnitzten Holzfiguren aufgestellt. Daneben erstrahlt ein großer Christbaum in seinem Lichte. Ebenso ist heuer erstmals bei der alten Wehrkirche ein herrlicher und bis weithin sichtbarer beleuchteter Christbaum aufgestellt worden. Beim Eingangstor in die Marienkirche wurden 2 große Schweifsterne angebracht, die ebenfalls beleuchtet sind. Der Verein „Schön & Aktiv“ hat sämtliche Kosten in der Höhe von ca. € 3.000,- übernommen.

Traditionellerweise wurde auch wie jedes Jahr wieder der Adventkranz errichtet und die Nikolausfeier in gewohnter Weise durchgeführt. Dies konnte alles aus dem Reinertrag von den Faschingssitzungen finanziert werden! Der Verein ersucht daher wieder bei den Sitzungen am 27. Februar, 5., 6. und 7. März um zahlreichen Besuch!

Der Vorstand des Vereines  
„Schön & Aktiv“

## 9. Heimisch kaufen

*Die Bäuerinnen.*

... im Bezirk Wiener Neustadt

Sichern Sie Arbeitsplätze, indem Sie zu österreichischen Produkten greifen, denn wer unsere heimischen Produkte kauft, unterstützt nicht nur die österreichische Landwirtschaft, sondern auch den gesamten österreichischen Wirtschaftsstandort.

**10% mehr heimische Konsumation bringt 10.000 neue Arbeitsplätze!**

Regionales Handeln beim Einkauf ist klima- und umweltfreundlich. Ziehen Sie deshalb saisonale und regionale Lebensmittel vor. Achten Sie bei Fleisch, Eiern, Obst, Gemüse und Milchprodukten auf die Herkunft. Das wichtigste Kennzeichen ist das AMA-Gütesiegel, welches für ausgezeichnete Qualität und für unabhängige Kontrolle auf allen Produktions- und Verarbeitungsstufen steht.

Die Informationsplattform [www.heimischkaufen.at](http://www.heimischkaufen.at) schafft die nötige Transparenz zu dieser Aktion.

Die Bäuerinnen des Bezirkes Wiener Neustadt

## 10. Jubilare 2010

- **70. Geburtstag**

Filz Katharina, Piribauer Markus, Bleier Josef, Piribauer Maria, Völkl Alfred (Senioren Pension) Nierer Aloisia, Jarolimek Günter, Dörner Michael Laschober Johann, Eder Anneliese Zottel Franz, Obermayer Alfred, Zinkl Josefa Handler Franz

- **75. Geburtstag**

Maier Franz, Kuglinger Hubert, Piacsek Gertrude Zottl Josef (Senioren Pension), Fries Maria

- **80. Geburtstag**

Eder Gertrud (Senioren Pension)  
Zehetgruber Friedrich (Senioren Pension)  
Steinhauer Paula (Senioren Pension)  
Heissenberger Maria, Koder Ernst  
Kemmether Otto, Schwarz Berta

- **85. Geburtstag**

Kreiller Emma (Senioren Pension)  
Dörfler Amalia (Senioren Pension)  
Benedik Elfriede (Senioren Pension)  
Rop Katharina

- **90. Geburtstag**

Freunek Ernestine

- **91. Geburtstag**

Pözlbauer Olga, Sommeregger Hermine (Senioren Pension), Buchberger Theresia (Senioren Pension) Trobolowitsch Johann, Fachmann Margarete (Senioren Pension)

- **92. Geburtstag**

Kitzmüller Elfriede (Senioren Pension)  
Spechter Rosa (Senioren Pension)

- **94. Geburtstag**

Bauer Elisabeth (Senioren Pension)

- **95. Geburtstag**

Reichner Anna (Senioren Pension)

- **96. Geburtstag**

Weissgram Edith

- **97. Geburtstag**

Fober Rosa (Senioren Pension)

- **100. Geburtstag**

Kafka Mathilde (Senioren Pension)

- **Goldene Hochzeit**

Koder Helga und Ernst  
Filz Katharina und Konrad

- **Diamantene Hochzeit**

Pollak Viktoria und Anton

**Wir möchten den Jubilaren des Jahres 2010 noch einmal recht herzlich gratulieren!**

## 11. 's Schönauer Dorfgsangl

Mit unserem Programm „G'sungen und g'spüt 2010“ gastierten wir einige Male in unseren Hotel- und Gastgewerbebetrieben. „Die Flotten Drei“ unterstützten uns dabei mit volksmusikalischen Gustostückerln wie Boarischer, Polka, Marsch oder Walzer. Das rund 80-minütige Programm mit Chorgesang, verschiedenen Musikstücken, Vorträgen und Sketches fand beim Publikum stets guten Anklang.

Es freut uns, dass wir bei den Männerstimmen ein neues Mitglied gewinnen konnten – Herr Johann Nothbauer, in den Hotels besser bekannt als „Hanno“, unterstützte uns bei unseren Auftritten mit seiner Bassstimme.



Schönauer Dorfgsangl 2010: Christa Wedel, Maria Simon, Heidi Riegler, Birgit Koder, Anna Geier, Heidi Konlechner, Michaela Bader, Michael Bachner, Johann Nothbauer, Chorleiterin Irene Milchrahm, Erich Riegler

Für nächstes Jahr ist bereits ein neues Programm für „G'sungen & g'spüt“ in Vorbereitung. Es würde uns freuen, wenn wir auch Sie einmal bei unserem Programm begrüßen dürften.

Ein weiterer Höhepunkt war für uns auch unser Konzert „Herbstzeit – Musik mit Freunden“ am 20.11.2010 im Gasthof Koder. Bei diesem Konzert wurden wir vom bekannten „Pepi Lindner-Trio“ und von „Mia 4ri“, einer Volksmusikgruppe der Musikschule Bad Schönau (Fischer Sandra, Weber Markus, Pernsteiner Gerald, Pernsteiner Ronald), unterstützt. Es war für alle Beteiligten ein sehr schöner Auftritt.

Weiters gestalteten wir am 03.10.2010 gemeinsam mit den Mitgliedern der anderen Bad Schönauer Chöre die Heilige Messe zur Installation unseres neuen Herrn Pfarrers. Darüber hinaus wurden auch einige weitere Messen durch uns musikalisch umrahmt.

## 12. Was tut sich sonst noch?

Unter dieser Rubrik sollen einzelne Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer vor den Vorhang geholt werden.

So freuen wir uns diesmal gemeinsam mit **Dir. Peter Pürer**, der den **österreichischen Schulpreis** für die von ihm geleitete Polytechnische Schule Wien 15, entgegen nehmen konnte.

Wenn Lernen Freude macht ...

### So kann Schule sein

**Lernfreude, Kreativität und Fairness** vermitteln, trotz hohem **Ausländeranteil** – dieses Kunststück schaffen zwei Wiener Schulen besonders gut und verdienen damit den **Österreichischen Schulpreis**.



Die Kronen Zeitung berichtete am 29.09.2010:

#### Lottosechser für Polytechnikum

„Der Spezialpreis der Jury ist für unseren Schultyp wie ein Lottosechser“ sagt Peter Pürer, Direktor der Polytechnischen Schule Wien 15 in der Benedikt-Schellinger-Gasse. „Der Schultyp des Polytechnikums genießt ja in Wien ebenso wie in ganz Österreich nicht gerade den besten Ruf, und es ist höchste Zeit, mit diesen Vorurteilen aufzuräumen“, so Pürer. Die Schülerinnen und Schüler der PTS 15 sind unterschiedlichster sozialer, kultureller und religiöser Herkunft. Der Ausländeranteil beträgt 90 Prozent, und viele der durchschnittlich 15-jährigen Mädchen und Burschen haben bereits enttäuschende Schulerfahrungen gemacht. Die Lehrerinnen und Lehrer an der PTS 15 versuchen daher mit altersgemäßen und aktuellen Lehrinhalten den Selbstwert der jungen Menschen zu stärken und besonders auf ihre Bedürfnisse und Interessen einzugehen.

Genauso können wir auf die **Enkeltochter der Familie Pollak, Nina Kripas**, stolz sein.

Sie ist eine der meistgebuchten Tänzerinnen in Amerikas Traumfabrik und tourt derzeit mit den "Black Eyed Peas" um die Welt.



### Staatsoper ade - Hollywood olé!

Sie schwingt die Hüften wie keine andere: Nina Kripas (31) ist eine der meistgebuchten Tänzerinnen in Amerikas Traumfabrik! Soperstars wie Sean Paul, Prince und Usher reißen sich darum, die feiche Wienerin für ihre Shows zu engagieren. Mit den „Black Eyed Peas“ tourte die ausgebildete Ballett-Tänzerin sogar um die ganze Welt.

Nach vielen Jahren an der Wiener Staats- und Volksoper kehrte die ausgebildete Ballett-

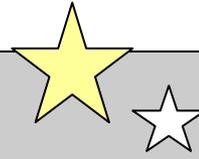
Von Julia Kurbatfinsky

Tänzerin Nina Kripas 2007 ihrer Heimat den Rücken. Ihr Ziel: Hollywood erobern!

Und das hat die Bewegungskünstlerin binnen weniger Monate auch geschafft: Nach ihrem Engagement für Sean Pauls Musikvideo „Watch dem Roll“ ging es Schlag auf Schlag: Mit Stars

wie Prince, Avril Lavigne, Chris Brown, „New Kids on the Block“ und Usher rockte das Multitalent alle internationalen Bühnen – mit den „Black Eyed Peas“ (die Band sorgt am 6. Februar 2011 beim Super Bowl in Texas für Stimmung) tourte sie monatelang um die ganze Welt. „Die Crew ist wie eine Familie für mich. Mit Fergie gehe ich so oft es geht joggen“, erzählt die Hip-Hopperin, die in Los Angeles ihren Heimathafen gefunden hat.

# 13. Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr



## Donnerstag, 23. Dezember

**Punschstand des ÖKB Bad Schönau** vor dem Gemeindeamt. Beginn: **ab 15.00 Uhr**  
Der ÖKB lädt herzlich zu Glühwein und Punsch!

## **Bälle in Bad Schönau**

**15. Jänner** Ball des ÖKB, Gasthaus Koder  
**22. Jänner** Ball der FF-Bad Schönau Hotel Geier  
Der ÖKB und die FF-Bad Schönau freuen sich auf Ihren Besuch.

## Sonntag, 26. Dezember - Stefanitag

### **Weihnachtskonzert**

mit dem „**Black Valley Brass Ensemble**“  
Beginn: 16.00 Uhr, Marienkirche, Eintritt frei!



## **Theater der Kath. Jugend**

### *„Dein Auftritt Tante Frieda“*

Lustspiel in 3 Akten - im Kultursaal im Pfarrheim  
**Sonntag, 30. Jänner 2011**, 14.00 u. 19.00 Uhr  
**Samstag, 5. Februar 2011**, 19.30 Uhr  
**Sonntag, 6. Februar 2011**, 14.00 u. 19.00 Uhr  
Eintritt freie Spende!

## Montag, 27. Dezember

„**Heiteres und Gefühlvolles**“ mit **Peter Meissner**  
19.30 Uhr, Kursaal Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“, Eintritt frei!



## Veranstaltungen zu Silvester

im Gesundheitsresort Königsberg, Haus „Zum Landsknecht“, Haus „Zur Quelle“, Hotel Geier und Hotel Weber.



## **Faschingssitzungen**

**Sonntag, 27. Februar 2011**, 14.11 Uhr  
**Samstag, 5. März 2011** 19.11 Uhr  
**Sonntag, 6. März 2011** 14.11 Uhr  
**Montag, 7. März 2011** 19.11 Uhr

Kultursaal im Pfarrheim

## Sonntag, 9. Jänner 2011

**Klassisches Neujahrskonzert mit dem Haydn Quartett Kőszeg**  
Kultursaal im Pfarrheim, Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei!



## Concerto Pastorale



Am Donnerstag,  
dem **06. 01. 2011**  
um **15.00 Uhr**,  
findet in der **Pfarr-**  
**kirche St. Vitus in**  
**Edlitz** ein festliches  
Konzert statt.

Ausführende sind

Studenten von der Universität Mozarteum Salzburg.

**Andrea Lakinger aus Edlitz** (Hackbrett, Orgel, Harmonika), **Johanna Dumfart aus Oberösterreich** (Hackbrett, Gesang, Harmonika) und **Eva Fenninger aus Bayern** (Hackbrett, Harfe) werden die Werke darbieten. Gespielt werden Stücke von Händel, Conti, Reger und vielen mehr.

Das Hackbrett wird im Mittelpunkt dieses Konzertes stehen. Da vielen dieses Instrument eher unbekannt ist, möchten wir es hier von einer anderen Seite präsentieren.

Wir möchten alle recht herzlich dazu einladen und würden uns über zahlreichen Besuch freuen!

## Hauskrankenpflege mit Herz

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Im Falle einer Erkrankung ist rasche und professionelle Hilfe sowie eine leistbare



Behandlung von enormer Bedeutung. Die Angebote der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt im Bereich Gesundheit und Pflege sind für jene Menschen da, die schwierige Aufgaben zu bewältigen haben.

Das Team der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt mit diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP), PflegehelferInnen und HeimhelferInnen ist bemüht Menschen, die Unterstützung benötigen durch einfühlsame und professionelle Pflege in ihren eigenen vier Wänden ein Leben in Würde zu ermöglichen – das ist ein lohnendes Ziel. Notruftelefon, Essen zuhause, Pflegegeldberatung und Beratung pflegender Angehöriger runden die Angebotspalette der Volkshilfe im Bezirk Wr. Neustadt ab.

Alle Informationen über unsere **Dienstleistungen**, erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro oder unter [www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at).

**Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:  
Wählen Sie 0676 / 8676 und die Postleitzahl  
Ihres Wohnortes**

*Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe  
Bezirk Wr. Neustadt wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück und Gesundheit für 2011!*





*Ein friedvolles Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit im  
Neuen Jahr*

*wünschen Ihnen*

TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU  
FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU  
ÖSTERR. ROTES KREUZ – ORTSSTELLE BAD SCHÖNAU  
VEREIN SCHÖN & AKTIV  
MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU  
ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND – BAD SCHÖNAU  
USC BAD SCHÖNAU  
UTC BAD SCHÖNAU  
SCHÖNAUER DORFGSANGL  
KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU  
KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG  
SENIORENBUND BAD SCHÖNAU  
WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU  
JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU



## Advent

Mascha Kaléko (1907-1975)

Der Frost haucht zarte Häkelspitzen  
Perlmuttergrau ans Scheibenglas.

Da blühn bis an die Fensterritzen  
Eisblumen, Sterne, Farn und Gras.

Kristalle schaukeln von den Bäumen,  
Die letzten Vögel sind entflohn.

Leis fällt der Schnee ... In unsern Träumen  
Weihnachtet es seit gestern schon.

Ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr  
wünscht Ihnen

der Gemeinderat Bad Schönau  
und  
Ihr Bürgermeister  
Ferdinand Schwarz